Kulturpflanzen und ihre Geschichte

Выполнила: обучающаяся
7 класса МКОУ
«Н-Гридинская СОШ»
Ульянцева Татьяна

Die Kultur – oder Wirtschaftspflanzen spielen eine große Rolle im Leben der Menschen.

Der Mais

Die Heimat des Maises ist Südamerika. Von Südamerika hat sich der Mais über die ganze Welt verbreitet.

Schon um 17. Jahrhundert war der Mais eine wichtige Ackerkultur in Europa.

Reis

Die Hälfte der Erdbevölkerung ernährt sich von Reis. Es ist die Hauptkulturpflanze der asiatischen Länder, die im tropischen und subtropischen Klima liegen.

Zusammen mit Mais, Weizen und Gerste zählt man Reis zu den ältesten Kulturpflanzen der Menschheit.

Kartoffel

Ihre Bedeutung bekam die Kartoffel erst Anfand des vorigen Jahrhunderts. Sie war neben dem Mais die wichtigste Kulturpflanze der Neuen Welt.

Die ersten Kartoffeln kamen von Peru aus nach Spanien. Später verbreitete sich die Kartoffel als landwirtschaftliche Nutzpflanze.

Im 17. Jahrhundert gebrauchte man die Kartoffel als Volksnahrungsmittel in Irland. Im 18. Jahrhundert verbreitete sich die Kartoffel in Belgien, Italien, Österreich und später in Rußland.

Zuckerrohr

Zuckerrübe

Vor einigen hundert Jahren konnte man Zucker nur auf dem Tisch der Reichen finden.

Den Zucker gewann man aus zwei Kulturpflanzen – aus dem Zuckerrohr und der Zuckerrübe.

Das Zuckerrohr kam von Indien und verbreitete sich später auch in Nordamerika, Südamerika, Sizilien und Malta.

Im Jahre 1747 entdeckte man Zucker auch in der Futterrübe.

Danke schön!